



1.SKK Gut Holz Zeil 6,0 : 2,0 ESV Schweinfurt



Starke Zeiler lassen Schweinfurt keine Chance

Spieltag Nummer Vier brachte den Zeiler Bundesligakeglern ein Mainerby gegen den ESV Schweinfurt. Die Gäste aus der Kugellagerstadt reisten mit nur einem Punkt als Tabellenschlusslicht nach Zeil. Für Zeil galt es das Heimspiel mit aller Macht zu gewinnen, um das Punktekonto wieder ausgleichen und ins Mittelfeld zurückkehren zu können.

Berufsbedingt änderten die Gastgeber ihre Formation und neben Holger Jahn rückte Marcus Werner in die Startformation. Die beiden Zeiler bekamen es dabei mit Rüdiger Stephan und Daniel Eberlein zu tun. Marcus Werner startete mit 142 und 141 Kegeln solide, musste allerdings gegen den Kapitän der Schweinfurter Eberlein (144, 146) schnell einen 0:2 Satzrückstand hinnehmen. Nachdem Werner Satz drei knapp mit 151:149 Kegeln für sich entscheiden konnte, brachte Satz Vier (128:150) letztlich die Entscheidung zugunsten des Gastes, der sich mit 589:562 Kegeln durchsetzen konnte. Besser machte es Holger Jahn, der zu Hause momentan eine Bank ist. Mit Durchgängen von 154, 152, 152 und 158 schraubte er sich auf die Tagesbestleistung von 616 Kegeln, womit er seinem Schweinfurter Kontrahenten Stephan (533 Kegel) schnell den Zahn zog und enteilte.

Ein 1:1 und ein Vorsprung von 53 Kegeln war die Ausgangslage für die beiden Linkshänder auf Zeiler Seite, Patrick Löhr und Marco Endres, die es mit Holger Hubert und Karl-Heinz Nenninger zu tun bekamen. Die folgenden vier Sätze sollten dem Spiel vor den Augen der zahlreichen Zuschauer nun die Vorentscheidung geben. Marco Endres startete mit 147 Kegeln solide, was gegen Nenninger (135) jedoch zum Satzgewinn reichte. Patrick Löhr setzte Holger Hubert (148) zu Beginn direkt 164 Kegel vor die Nase, womit er mit 1:0 in Führung gehen sollte. Auch die Sätze Zwei (140:129), Drei (146:137) und Vier (164:141) sicherte sich Patrick Löhr, der am Ende mit 614 Kegeln endlich wieder einmal überzeugen und Holger Hubert damit mit 4:0 Sätzen besiegen konnte. Auch Marco Endres ließ seinem Kontrahenten keine Chance, ließ 158, 170 und 139 Kegel folgen, kam am Ende ebenfalls auf 614 Kegel, womit er Nenninger (521) förmlich in dessen Einzelteile zerlegte.



An Bastian Hopp und Olaf Pfaller war es nun, den bislang glänzenden Auftritt der Zeiler (2406 Kegel) abzurunden und gegen Andreas Ruhl und Markus Krug weitere Punkte zu sammeln. Olaf Pfaller schien zu Beginn an seine bisher sehr guten Leistungen anknüpfen zu können und startete mit 159:121 Kegeln standesgemäß. In der Folge konnte er sein Spiel nicht immer zu 100% durchbringen, weshalb er sich am Ende mit dennoch guten 582 Kegeln begnügen musste. Dies genügte, um Markus Krug (537 Kegel) mit 2,5 : 1,5 Sätzen zu besiegen. Anders als erhofft spielte sich allerdings das Duell zwischen Bastian Hopp und Andreas Ruhl ab. Während der Schweinfurter Ruhl mit der Zeiler Anlage sofort Freundschaft schloss und konzentriert sein Spiel ablieferte, fand Hopp zu keiner Zeit zu seinem gewohnten Spiel, haderte dabei viel mit sich, blieb bei 137 und 131 Kegeln ehr blass und wurde nach

80 Wurf durch Pascal Österling ersetzt. Österling, der erstmals Bundesligaluft schnuppern durfte, machte seine Sache ordentlich und brachte die Kombination Hopp/Österling am Ende auf 516 Kegel, was Ruhl mit starken 605 Kegeln zu nutzen wusste.

Vier direkte Duelle und das klare Gesamtergebnis (3504:3340) zugunsten der Hausherren bescherten dem 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende einen 6:2 Derbyerfolg und den zweiten Heimsieg im zweiten Heimspiel. Mit 4:4 Punkten belegen die Zeiler damit aktuell Rang Vier der Zweitligatabelle. Am kommenden Wochenende gastiert man dann beim SKC GH SpVgg Weiden, die mit 6:2 Punkten derzeit auf Rang Zwei liegen.